

Verbesserung der S-Bahn-Verbindung nach Wien (Antrag gem. § 46 Abs.1 NÖ GO 1973)

2022 haben viele Langenzersdorferinnen und Langenzersdorfer, die regelmäßig privat oder beruflich nach Wien fahren, ein Problem:

Eine Jahreskarte für die S-Bahn-Fahrt von Langenzersdorf zu einer beliebigen Station in Wien kostet € 626,-- (Senioren: € 496,--). Eine mögliche Vermeidung dieser unangemessenen Mehrkosten für nur eine zusätzliche Bahnstation zur VOR-Jahreskarte in Wien (€ 365,--) durch eine kurze Auto-Fahrt nach Wien-Strebersdorf und eine Weiterfahrt von dort per S-Bahn nach Wien scheitert aber ab März an der Einführung der Kurzparkzone (maximale Parkzeit: 2 Stunden) für ganz Wien, also auch in Strebersdorf.

A N T R A G

betreffend Verbesserung der S-Bahn-Verbindung nach Wien

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 28.3.2022 wie folgt beschließen:

Die Gemeindeführung möge in Koordination mit der NÖ Landesregierung mit den ÖBB Verhandlungen aufnehmen, welche das Ziel haben sollen, der Bevölkerung im Wiener Umland für häufige Fahrten nach Wien eine attraktive Alternative zur Verwendung des Autos zu bieten.

Dies könnte durch die Einführung einer kostengünstigen Klimakarte „Wienplus“ mit einer Ausweitung der Wiener Kernzone 100 auf das Wiener Umland (Zonen 2xx) erfolgen, um den zahlreichen Pendlerinnen und Pendlern in diesen Wohngebieten ein attraktives Angebot für einen Umstieg auf die Benutzung der klimaschonenden Öffis zu unterbreiten.

Zusätzlich sollte die Attraktivität der S-Bahn S3 durch eine Ausweitung der Betriebszeiten auch außerhalb der Kernzone auf täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr im 15 min-Takt verbessert werden.

Anlässlich der nächsten Gemeinderatssitzung am 27.6.2022 möge die Gemeindeleitung den Gemeinderat über den Inhalt und die Ergebnisse dieser Besprechungen informieren.

Beilage: Antrag mit Unterschriften, GZ 22-02436